Haus zum Ofen

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161316049130/

ID: 161316049130 **Datum:** 25.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Wessenbergstraße
Hausnummer:	27
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	288
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Schoenenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Hausstruktur und der Grundrisstypus des sog. Haus zum Ofen sind mittelalterlich geprägt. Der Dachstuhl stammt aus der frühen Neuzeit, das Gebäudeinnere wurde im 18. und 19. Jahrhundert teilweise verändert.

1. Bauphase:
(1200 - 1520)

Mittelalterlicher Kern

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1500 - 1800)

Errichtung Dachstuhl

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)

3. Bauphase:
(1700 - 1899)

Veränderungen im Gebäudeinneren

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Im Zentrum der Altstadt, im Bereich der hochmittelalterlichen Marktsiedlung; als Eckgebäude traufseitig zur Wessenbergstraße stehend. Die südwestliche Giebelseite steht frei zu einer schmalen Seitenstraße.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Viergeschossiges Wohnhaus mit Geschäft im EG, traufständig mit Satteldach; südliche Giebelwand zur Feuergasse. Im 1. und 2. OG Eckquaderung freigelegt; in beiden Geschossen mittelalterliche

	Fenstergliederung: Zwillingsfenster mit Mittelstütze sowie Einzelfenster. 3. OG möglicherweise frühneuzeitlich aufgestockt mit zwei Rechteckfenstern.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Hausstruktur und Grundrisstypus mittelalterlich, ehemaliger Kellerabgang von Westen entlang der Südseite. Dreiteiliger, mittelalterlicher Hausgrundriss; Struktur verkleidet, Innengestaltung zum Teil 18. und 19. Jahrhundert. (Denkmalliste)
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Im 2. OG ein Raum mit Stuckprofildecke mit geschweiftem Mittelmotiv sowie eine zweiflügelige Tür mit biedermeierlichem Rautenmuster.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Türen
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:	Verputzter Massivbau, qualitätvoller, frühneuzeitlicher Dachstuhl; in der Giebelseite nach Süden zeichnet sich eine Ladeöffnung ab. Großer Keller mit Kreuzgratgewölbe auf drei Stützen,